

Indonesien 2016

Meldungen von Asien Aktuell 2016

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

Indonesien

26.12.16

Spontaner Streik

9585

Bekasi: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Chaolong Motor Parts* sind spontan in Streik getreten, nachdem der betriebliche Gewerkschaftsvorsitzende freigestellt worden ist. Vorausgegangen waren Verhandlungen über den Jahresbonus, die zu keinem Ergebnis geführt hatten. Daraufhin hat die Gewerkschaft dazu aufgerufen, Überstunden zu verweigern und einen Streik für den 20.1. angekündigt.



aufgenommen: Di., 27.12.2016

Quelle: Koran Perdjoengan, 26.12.16

Indonesien

23.12.16

Weihnachtsgeschenke

9582

Belawan bei Medan, Nordsumatra: Tausend Hafenarbeiter streikten und demonstrierten. Sie verlangen die sofortige Auszahlung des Lohns und der Jahresprämie vor dem Weihnachtsfest. Die meisten von ihnen sind Christen - daheim warten die Frauen und Kinder! Der Betrieb im Containerhafen war nicht betroffen

aufgenommen: Sa., 24.12.2016

Quelle: Sumut Pos, 24.12.16

Indonesien

21.12.16

Streiks

9580

Serang, Banten: Hunderte ArbeiterInnen der Plastikfabrik *PT Dolphin Putra Sejati (Ligo Group)* streiken für Regelungen entsprechend den Gesetzen. (*Kabar5.com, 21.12.16*)

Cakung, Ostjakarta: Schon seit 2 Wochen streiken die Arbeiter der Betonmischanlage der *PT Adhimix*. Sie protestieren damit gegen die Entlassung von Gewerkschaftern und fordern die Bezahlung nach dem Mindestlohn in Jakarta. (*Kabar Buruh, 22.12.16*)

aufgenommen: Do., 22.12.2016

Quelle: div.



Etwa 700 Haushelferinnen, vor allem aus Indonesien, demonstrierten gegen ihre Arbeitsbedingungen. Sie fordern u.a. eine 11-Stunden-Pause pro Tag; Lohn von 5000 HK\$; das Recht, den Arbeitgeber zu wechseln und die Abschaffung bzw. Reduktion der exorbitanten Vermittlungsgebühren, die vor allem indonesische Agenturen verlangen. Siehe auch [9450](#), [9266](#), [9164](#).

aufgenommen: Mo., 19.12.2016

Quelle: The Standard (HK), 19.12.16

Bahodopi, Morowali, Zentralsulawesi: 2000 Bergarbeiter der *PT Bintang Delapan Mineral*, der *PT Indonesia Morowali Industrial Park* und der *PT Sulawesi Mining Investmen* streiken und demonstrierten zusammen mit Anwohnern mit verschiedenen Forderungen. Dazu gehört der Lohn, aber auch die Forderung nach Beschäftigung von Leuten aus der Gegend. Daneben geht es um



Arbeitssicherheit, Unterbringung (bisher verpflichtend in 4-Bett-Zimmern), Befristung von Arbeitsverträgen (bislang werden die Verträge nicht direkt verlängert, sondern nach einem Monat Pause, damit keine Ansprüche entstehen). Außerdem wird gefordert, dass die Firmen ihren Verpflichtungen nachkommen und für eine 24-Stunden-Stromversorgung und sonstige Infrastruktur für die Anwohner sorgen. Die Mine ist eine der größten Nickelminen Asiens; die Sulawesi Mining Investmen ist ein indonesisch-chinesisches Joint Venture mit der *Tsingshan Steel* als chinesischem Partner.

aufgenommen: Do., 15.12.2016

Quelle: Sulteng Post, Mercusuar, 15.12.16

Lubukpakam, Nordsumatra: Hunderte Gewerkschafter demonstrierten anlässlich des Zusammentreffens der Arbeitgebervereinigung mit dem Bezirksgrremium, das den neuen Mindestlohn festzulegen hat. Sie forderten eine Erhöhung um 15 % - am Ende beschloss das Gremium eine Erhöhung um 9,93 %.

aufgenommen: Mi., 14.12.2016

Quelle: Sinar Indonesia Baru, 14.12.16

Semarang: 300 Leute von Rembang sind 150 km nach Semarang gelaufen, um gegen die geplante Zementfabrik der staatseigenen *Semen Indonesia* ([8513](#)) zu protestieren. Sie fordern den Gouverneur von Zentraljava auf, die Genehmigung zurückzuziehen. Die Bauern befürchten nicht nur Belästigung durch die Fabrik selbst, sondern vor allem großflächige Umweltschäden beim Abbau im umliegenden Karstgebiet.

aufgenommen: Di., 6.12.2016

Quelle: The Jakarta Post, 6.12.16

Indonesien 2.12.16 **Islamisten** 9555

Jakarta: Erneut ([9524](#)) haben etwa 200 000 Menschen gegen den Gouverneur der Hauptstadt demonstriert. Sie werfen ihm "Beleidigung des Koran" vor. Die Demo blieb diesmal friedlich. Kleinere Demos gab es auch in anderen Städten.

aufgenommen: Sa., 3.12.2016

Quelle: The Jakarta Globe u.a. 2.12.16

Indonesien 2.12.16 **Glasbruch** 9554

Sungai Pakning, Bengkalis, Riau: Hunderte Einwohner besuchten das Büro des staatlichen Stromversorgers *PLN*. Der Strom war mal wieder ausgefallen, wie seit Monaten. Aus Wut schlugen sie einige Fenster ein. Anwesende Polizei versuchte die Verantwortlichen davon zu überzeugen, doch lieber den Strom wieder anzustellen. Die versprachen "In einer Stunde". Weil sie dem Versprechen nicht trauten, blieben die Leute vor dem Büro versammelt und zerstreuten sich erst, als tatsächlich die Lampen wieder angingen.

aufgenommen: Fr., 2.12.2016

Quelle: Go Riau, 2.12.16

Indonesien 24.11.16 **Mindestlohn** 9548

Tangerang, Banten (bei Jakarta): Mehr als 10 000 ArbeiterInnen demonstrierten gegen die Entscheidung des Gouverneurs, den gesetzlichen Mindestlohn nur um 8,25 % zu erhöhen. Das sei gegen die Empfehlungen von Gewerkschaften und Bürgermeistern. Die Demonstranten schlossen die Autobahnauffahrt bei Tangerang.

aufgenommen: Fr., 25.11.2016

Quelle: Kabar Buruh, 24.11.16

Indonesien 21.11.16 **Immer noch Mindestlohn** 9545



Bandung: Tausende demonstrierten vor dem Gouverneurspalast erneut für eine deutliche Erhöhung des Mindestlohns in der Provinz Westjawa. Diese Provinz hat einen Mindestlohn, der deutlich niedriger ist als in der Hauptstadt Jakarta - die geografisch dazugehört. [Der Mindestlohn der Provinzen ist die untere Linie, die etwa für FabrikarbeiterInnen gilt. In bestimmten Branchen und bestimmten Bezirken gibt es höhere Mindestlöhne. Allerdings können Firmen auch vom Bezahlen des Mindestlohns ausgenommen werden, etwa wenn sie wirtschaftliche Schwierigkeiten geltend machen. Red.]

aufgenommen: Di., 22.11.2016

Quelle: Pikiran Rakyat, Kabar Buruh, 22.11.16

Indonesien

19.11.16

Für Toleranz

9543

In verschiedenen Städten (darunter **Surabaya** und **Manado**) fand die alljährliche "Parade der Kulturen" ("*Bhineka Tunggal Ika*" - Einigkeit in Verschiedenheit) statt. Sie feiert die Verschiedenheit der Stämme/Ethnien in Indonesien und gleichzeitig die Toleranz. In Jakarta nahmen mehr als 10 000 teil. Einen Tag später nahmen Tausende an einem "ToleRun" in Südjakarta teil.

aufgenommen: So., 20.11.2016

Quelle: Detik News, The Jakarta Post, The New York Times, 19.11.16

Indonesien

17.11.16

Tränengas gegen Bauern

9541

Sukamulya, Majalengka, Westjawa: Beim Protest der Bauern des Dorfes **Sukamulya** gegen die Landvermessung für einen neuen Flughafen ([9538](#)) ist es im Verlauf des Tages zu schweren Auseinandersetzungen mit der Polizei gekommen. Die setzte unter anderem Tränengas ein. Es gab auf beiden Seiten Verletzte. Mehrere Bauern wurden verhaftet und jetzt zu Angeklagten erklärt worden.

aufgenommen: Sa., 19.11.2016

Quelle: DetikNews, 19.11.16

Indonesien

17.11.16

Gegen Vertreibung

9538

Dorf Sukamulya, **Majalengka**, Westjawa: Tausend Einwohner des Dorfs **Sukamulya** haben das Gelände besetzt, das für den neuen *Internationalen Flughafen West Jawa* vorgesehen ist. Sie wollen damit die geplante Vermessung verhindern. Für den Flughafen soll ihr Dorf abgerissen werden - 1400 Familien wären betroffen. Sie sind nicht grundsätzlich gegen den Bau und sagen, auf freien Feld bzw. auf den Reisfeldern sei genug Platz; ihr Dorf müßte nicht einbezogen werden.

aufgenommen: Do., 17.11.2016

Quelle: Pikiran Rakyat, 17.11.16

Indonesien

15.11.16

Mindestlohn

9537

Karawang: Tausende demonstrierten für einen deutlich höheren Mindestlohn. Sie forderten 4 124 820 Rp./Monat. Das sei das Ergebnis einer Marktuntersuchung und einer Berechnung mit dem Ziel eines "anständigen Lebens". (Siehe [9532](#)) (*Kabar Buruh*)

Auch in **Surabaya** demonstrierten 1500 für einen höheren Mindestlohn. (*Detik News*)

aufgenommen: Mi., 16.11.2016

Quelle: div., 16.11.16

Indonesien 10.11.16 **Mindestlohn** 9532

In **Medan**, Nordsumatra und **Bandung**, Westjawa, demonstrierten jeweils Tausende für eine Erhöhung des Mindestlohns um 25 bzw 20 %. Das sei für ein anständiges Leben notwendig. Erhöht wurde der Mindestlohn aber nur um 8,5 bzw 8,25 %. Der offizielle Regionale Mindestlohn beträgt für 2017 zwischen 3 355 750 Rp (234 €) in Jakarta und 1 337 645 Rp (94 €) in Yogyakarta. Für bestimmte Bezirke oder auch Branchen können andere Mindestlöhne gelten. Manche - angeblich notleidende - Firmen können auch ausgenommen werden.

aufgenommen: Sa., 12.11.2016

Quelle: GoSumut.com, Koran Perdjoengan, 11.11.16

Indonesien 4.11.16 **Islamistendemos** 9524

Jakarta: Je nach Quelle zwischen 50 000 und 200 000 demonstrierten gegen den derzeitigen Gouverneur der Stadt. Sie beschuldigen **Basuki Tjahaja Purnama**, auch **Ahok** genannt, der Blasphemie, weil er sich angeblich über eine Koran-Sure lustig gemacht haben soll. Ahok ist Protestant und chinesischer Abstammung. Blasphemie kann in Indonesien strafrechtlich verfolgt werden. Ahok kam auf den Posten, als er dem derzeitigen Staatspräsidenten nachfolgte. Die Demo verlief zuerst ruhig, gegen Ende kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, die Tränengas und Wasserwerfer einsetzte. Einige Demonstranten zogen zum Privathaus des Gouverneurs, das aber gut bewacht war - dort plünderten sie einen Minimarkt. Auch in anderen Städten, wie **Surabaya**, **Makassar**, **Medan** kam es zu kleineren Demos.

aufgenommen: Sa., 5.11.2016

Quelle: BBC, CNN, The Jakarta Post, The China Post, 5.1.16

Indonesien 1.11.16 **Tanklastwagenfahrer** 9522

Jakarta: An die tausend LKW-Fahrer, die für den Staatskonzern *PT Pertamina* ([9430](#), [9208](#)) Benzin an die Tankstellen bringen, sind in Streik getreten. Sie fahren vor allem aus dem Depot Pertamina Plumpang; es sind aber auch Fahrer aus **Bogor** gekommen. Sie fordern Festeinstellung, Überstundenzulage (die seit 2011 nicht mehr bezahlt wurde, siehe [8513](#)), Branchenzulage, wie sie andere Beschäftigte der Pertamina kriegen, Rücknahme von Lohnkürzungen bei Büroboten und Wiedereinstellung von Entlassenen. Sämtliche Forderungen waren schon vom zuständigen Arbeitsamt an die Pertamina gerichtet worden, die sich allerdings nicht darum geschert hat. Die Pertamina soll schon um Hilfe durch das Militär gebeten haben.

aufgenommen: Mi., 2.11.2016

Quelle: Suara.com, Kabar Buruh, Liputan6, 1.11.16

Indonesien 31.10.16 **Mindestlohn** 9521

Bandung: Tausende Hilfslehrer vor allem aus Westjawa demonstrierten vor dem Gouverneurspalast. Sie fordern einen Lohn, der sich am Mindestlohn orientiert. Hilfslehrer bzw. Honorarlehrkräfte kriegen sehr wenig Geld, siehe z.B. [9504](#). (*Pikiran Rakyat*)

Surabaya: Hunderte Hafenarbeiter des *Tanjung Perak* streikten erfolgreich. Die Hafenbetriebe wollten ein neues System der Bezahlung einführen, das auf der tatsächlichen Anwesenheit beruht. Bisher wurde an die Kooperative der Hafenarbeiter nach Aufwand bezahlt, was bedeutete, dass manche Jobs von weniger Leuten gemacht wurden, als bezahlt worden sind. Das wird jetzt vorerst beibehalten.

(*SuaraSurabaya*)

In vielen Städten demonstrierten Ärzte aus der Erstversorgung. Sie sollen laut Gesundheitsministerium eine zweijährige Fortbildung machen, um die Qualität zu verbessern und die Einweisungen in die Krankenhäuser reduzieren. Die Ärzte wehren sich dagegen und fordern zum Zwecke der Verbesserung der Gesundheitsversorgung eine bessere Ausstattung der Gesundheitsposten. (*Surya Malang, Harian Sinar Indonesia Baru*)

aufgenommen: Di., 25.10.2016

Quelle: div., 25.10.16

Indonesien 20.10.16 **Mindestlohn** 9504

In **Jakarta, Medan** und anderen Städten demonstrierten ArbeiterInnen für einen deutlich höheren Mindestlohn 2017. In Jakarta forderten etwa 1000 Leute einen Mindestlohn von 3,8 Mio Rp. (~ 270 €). In **Lamongan, Ostjava**, demonstrierten 1000 Hilfslehrer von Grundschulen. Sie fordern bessere Bedingungen, angenähert an die beamteten Lehrer. Bislang kriegen sie zum Teil grade mal 200 000 Rp.

aufgenommen: Do., 20.10.2016

Quelle: Kabar Buruh, Deitk News, Berita Center, 20.10.16

Indonesien 17.10.16 **Patienten 3. Klasse** 9500

Gresik (bei Surabaya): Hunderte Arbeiter demonstrierten vor dem Gesundheitsamt. Sie protestieren gegen die mangelnden Behandlungsmöglichkeiten für Patienten, die in der öffentlichen Sozialversicherung sind. Die Leute aus der öffentlichen Krankenversicherung haben nur Anspruch auf Behandlung 3. Klasse. Vor allem das Krankenhaus *Ibnu Sina* weist Leute oft mit dem Vorwand ab, es seine keine Plätze in der 3. Klasse frei. Ärzte in den Gesundheitsstationen verlangen widerrechtlich Gebühren, wenn sie Patienten der 3. Klasse Medikamente verschreiben. Ein Sprecher des Gesundheitsamt versprach, solche Ärzte zur Verantwortung zu ziehen und im Krankenhaus weitere Zimmer in der 3. Klasse einzurichten. (*Surya, 17.10.16*)

Bogor (bei Jakarta): Hunderte Arbeiter der Gießerei *PT Huaxing Industry* streiken. Sie verlangen Arbeitsschutzausrüstung (wie Helme oder Sicherheitsschuhe) und wehren sich gegen das Schichtsystem, in dem nur alle zwei Wochen gewechselt wird. (*Metropolitan, 18.10.16*)

aufgenommen: Di., 18.10.2016

Quelle: div.

Indonesien 13.10.16 **Soldaten gegen Streik** 9498



Cianjur, Westjawa: Vor der bestreikten Fabrik der Getränkefabrik *PT Tirta Sukses Perkasa* (bekannteste Marke: "Club") (9493) ist ein Trupp Soldaten aufgezo- gen. Offenbar sollen sie die Auslieferung trotz des Streiks gewährleisten und die Arbeiter einschüchtern.

aufgenommen: So., 16.10.2016

Quelle: Berdikarionline, 15.10.16

Indonesien

13.10.16

Landarbeiter

9495

Ogan Ilir, Südsumatra: Hunderte Arbeiter der Staatsplantage *PTPN VII Cinta Manis* (Zuckerrohr, Latex) streiken. Sie protestieren gegen verspätete Lohnzahlungen und verlangen eine Jahresprämie.

aufgenommen: Fr., 14.10.2016

Quelle: Kompas, JurnalSumatra, 13.10.16

Indonesien

12.10.16

Streiks

9493

Karanganyar, Jawa: Tausende ArbeiterInnen der Zigarettfabrik *PT Menara Kartika Buana* streiken. Anlass ist der Tod einer alten Kollegin, der eine Pension vorenthalten wurde. (*Solopos*)

Cianjur: Tausende ArbeiterInnen der *PT Tirta Sukses Perkasa* (Getränke, gehört zur *Indofoot*) streiken und verlangen die Festeinstellung aller Beschäftigten (was eigentlich in einem Tarifvertrag schon vereinbart ist) und die Wiedereinstellung von 48 KollegInnen, die einen befristeten Vertrag hatten. (*Bisnis Bandung*)

aufgenommen: Mi., 12.10.2016

Quelle: div, 12.10.16

Indonesien

10.10.16

Fischerei

9491

Jakarta: 85 000 Fischer, Arbeiter, Matrosen streikten im Fischereihafen **Muara Baru**. Sie wenden sich gegen eine drastische Pachterhöhung für Grundstücke im Hafen durch die staatseigene *Perum Perikanan Indonesia*. Die Befürchtung lautet, dass viele Firmen aus dem Hafen verschwinden werden. Die Fischereiministerin **Susi Pudjastuti** allerdings meint, dass dieser Streik wohl nicht von den Arbeitern, sondern von den Firmen - Fischverarbeitung und Schiffseigner - organisiert sei. "Es gibt keine Fischer, nur Schiffseigner, die sich Fischer nennen". Die ganzen Grundstücke seien in der Hand von 5 Personen, die als Vermittler auftreten.

aufgenommen: Di., 11.10.2016

Quelle: Liputan6, 11.10.16

Indonesien

6.10.16

Hafenarbeiter

9487

Hunderte Hafenarbeiter des Hafens **Belawan** bei **Medan** in Nordsumatra haben die Arbeit niedergelegt.

Sie protestieren gegen Äußerungen von Polizeisprechern, die ihre Kooperative als "Maske für Erpresser" bezeichnet hatten. Es geht darum, dass den Logistikfirmen die Standzeit der Container zu hoch ist und die die Polizei eingeschaltet haben.

aufgenommen: Fr., 7.10.2016

Quelle: TobaSatu.com, 6.10.16

Indonesien 3.10.16 **Streik gegen Entlassungen** 9483

Sukabumi, Westjawa: Hunderte ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *PT Ginza Cipta Indah* streiken, weil die Fabrik 43 KollegInnen entlassen hat. Die Firma gibt Auftragsrückgang als Grund an. Nach Verhandlungen werden die Leute vorerst weiterbeschäftigt; über Personalabbau wird weiter verhandelt.

aufgenommen: Di., 4.10.2016

Quelle: MagnetBerita.com, 87online News, 3.10.16

Indonesien 3.10.16 **Gojeka** 9480

Jakarta: Mehrere hundert Motorradtaxifahrer, die für den Rufdienst *Go-Jek* ([9431](#)) (vergleichbar mit *Uber* für Autos) arbeiten, demonstrierten vor dem Verwaltungsgebäude. Sie protestieren gegen neue Regeln. Die seien nicht nur ungerecht, weil der tägliche Bonus (ein wichtiger Teil des Verdienstes) oft wegen Fehler bei der Firma nicht erreicht werden kann, außerdem seien sie intransparent. Sie fordern daneben eine Stabilisierung des Rufsystems, das zu oft Fehler hat und eine unabhängige Stelle, die die Verteilung der Gelder überwacht.

aufgenommen: Mo., 3.10.2016

Quelle: Kompas, Liputan6, 3.10.16

Indonesien seit 28.9.16 **Streik bei Freeport** 9478

Mimika, Westpapua: Hunderte Arbeiter der *Grasberg*- Mine der *PT Freeport* ([8908](#)) streiken seit 4 Tagen. Es sind Bergarbeiter im Tagebau, die den gleichen Bonus verlangen, wie ihn die Untertagearbeiter und die Arbeiter in der Aufbereitung kriegen.

aufgenommen: Mo., 3.10.2016

Quelle: CNN Indonesia, 2.10.16

Indonesien 29.9.16 **Arbeiterdemos gegen Steueramnestie** 9476

In verschiedenen Städten, darunter **Bandung**, **Surabaya** und **Jakarta** demonstrierten zehntausende ArbeiterInnen für höheren Mindestlohn, aber vor allem aus Protest gegen das Gesetz zur Steueramnestie. Das gilt seit Juni und soll die Steuereinnahmen des Staates erhöhen. Steuersünder können nacherklären gegen eine geringe Strafe von 2 bis 5 %; normalerweise sind es 48 % und Strafverfahren. Das Steueraufkommen Indonesiens ist in Bezug auf das BSP das geringste im ganzen ASEAN-Bereich. Von den 1,2 Millionen Firmen, die Steuern erklären sollten, machen das weniger als die Hälfte. Außerdem erhofft sich die Regierung, dass Offshore-Gelder (v.a. in Singapur) "nach Hause" geholt werden. Die Regierung erhofft sich ein Erlös von über 10 Milliarden €, dringend gebraucht, um das Haushaltsdefizit bei 3 % des BSP zu halten. Allerdings ist der Andrang der Steuersünder bisher eher zurückhaltend. Die Demonstranten kritisieren das Gesetz, das nur den Reichen zugutekommt und in längerem Zusammenhang nur die Steuerehrlichkeit noch weiter beschädigt.

Indonesien 28.9.16 **Land besetzt** 9472

Semangus, Musi Rawas, Südsumatra: Tausende Bewohner von 9 Dörfern haben 5000 ha Land besetzt und gleich verschiedene Nutzpflanzen gesetzt. Sie behaupten, dass das Land traditionelles Gemeinschaftsland ("Adat") sei, das sich die *PT Musi Hutan Persada* zu unrecht unter den Nagel gerissen hat. Der Streit geht seit 1996, als die Plantage Nutzungsrechte für 70 000 ha bekommen hat, sich aber stillschweigend dann auch auf ihr Gemeindeland ausgebreitet hat.

aufgenommen: Mi., 28.9.2016

Quelle: Kompas, 28.9.16

Indonesien 26.9.16 **Bauerndemos** 9470

Überall im Land gab es Demonstrationen anlässlich des "Tages der Bauern". In **Jakarta** demonstrierten Tausende von verschiedenen Bauernorganisationen, aber auch von Gewerkschaften und Studentenorganisationen. Sie fordern eine Landreform zugunsten der Bauern und ein Ende der Kriminalisierung von Bauern, die für ihre Rechte kämpfen. 47 000 000 ha sind in den Händen von Plantagen und Minenfirmen, während die Mehrheit der Bauern von weniger als 0,2 ha leben soll. Seit die jetzige Regierung im Amt ist, sind in 59 Fällen von Landstreiten 256 Menschen verletzt, 39 angeschossen, 581 verhaftet, 82 verurteilt worden und 10 sind gestorben. [Siehe auch [Wem gehört das Land? Bauernkämpfe in Indonesien.](#)]

aufgenommen: Mi., 28.9.2016

Quelle: MRB-Media, 26.9.16

Indonesien 21.9.16 **Hebammen** 9463

Jakarta: Erneut haben tausende Land-Hebammen ([9332](#), [9325](#)) für ihre Festeinstellung als Staatsbedienstete demonstriert. Die Demo war scharf bewacht von Polizei, die sogar einen Wasserwerfer bereithielt - was aber nicht sonderlich beeindruckte, weil es ohnehin einen starken tropischen Regen gab.

aufgenommen: Do., 22.9.2016

Quelle: Kabar Buruh, 21.9.16

Indonesien 19.9.16 **Streik** 9461

Manokwari, West Papua: Mehr als 300 Beschäftigte der Ölpalmenplantage *PT Medco Papua Hijau Selaras* sind in Streik getreten, um gegen den Verkauf der Firma an die *Capital Group* (eine amerikanische Finanzgesellschaft) zu protestieren. Der Verkauf soll demnächst vonstatten gehen. Die Arbeiter verlangen Klarheit; gegebenenfalls die Zahlung von Abfindungen.

aufgenommen: Di., 20.9.2016

Quelle: Chahaya Papua, 20.9.16

Indonesien 13.9.16 **Kein Holz** 9456

Perawang, Riau: Hunderte Beschäftigte der *PT Maritim Sina Utama* und der *Sinar Kencana Intermoda*

streiken. Sie verlangen ihre Festeinstellung. Die hat schon das Arbeitsministerium verlangt, die Firmen halten sich aber nicht daran. Beide Firmen sind in der Holzlogistik tätig und gehören über die *PT Indah Kiat Pulp & Paper* und die *Asia Pulp & Paper* zum *Sinar Mas*-Konzern. Siehe auch [8896](#), [8761](#), [6219](#), [5775](#), [4791](#), [2631](#), [2612](#).

aufgenommen: Mi., 14.9.2016

Quelle: Riau Pos, Perawang Poke Sah, 14.9.16

Indonesien

9.9.16

Lohn her !

9453

Sukabumi, Westjava: Hunderte Arbeiter der *PT Alpindo Mitro Baja* (Stahlteile) demonstrierten vor dem Arbeitsamt. Die Fabrik produziert seit 5 Monaten nicht mehr; solange haben die 460 Beschäftigten auch keinen Lohn mehr gekriegt. Allerdings sind sie einfach hängen gelassen, d.h. auch nicht entlassen worden. Sie fordern, dass das Arbeitsamt ihren Status klärt und dafür sorgt, dass ihr Lohn und gegebenenfalls auch die Abfindungen gezahlt werden.

aufgenommen: So., 11.9.2016

Quelle: Kabar Buruh, 10.9.16

Indonesien

8.9.16

Gegen Arbeitsamt

9452

Bekasi (bei Jakarta): Hunderte Arbeiter demonstrierten vor dem Arbeitsamt. Sie fordern Glaubwürdigkeit bei seiner Arbeit und die Entlassung zweier Beamter. Die hatten Beschwerden der Gewerkschaft über die *PT Pilot Pen Indonesia* zwar nicht bearbeitet, wohl aber direkt an das Management weitergeleitet. Es ging um erzwungene Mehrarbeit ohne Überstundenzulage. Das Management der Firma hat daraufhin einen Gewerkschaftsfunktionär freigestellt.

aufgenommen: Fr., 9.9.2016

Quelle: Kabar Buruh, 8.9.16

Philippinen

5.9.16

Gesetzlosigkeit

9451

Seit dem 1.7. sind inzwischen 2400 Menschen als angebliche Drogenhändler erschossen worden, darunter über 1000 direkt von der Polizei. Seit einer Explosion in **Davao** hat der Präsident den "Status der Gesetzlosigkeit" ausgerufen, die dem Militär dieselben Befugnisse wie die Polizei gibt. Der Druck auf die Polizei, den Krieg "gegen die Drogen" auszuweiten, nimmt zu, so sind in **Cagayan De Oro** 12 Polizeikommandanten abgesetzt worden, weil ihre "Performance" zu schlecht war: sie hatten zuwenige Namen auf die Liste geschrieben, zuwenige Hausdurchsuchungen gemacht, zuwenig Verhaftungen und zuwenige "sonstige Operationen" durchgeführt. Inzwischen gibt es durchaus auch Bewunderung der Politik von **Duterte** im Ausland: Der Chef der Antidrogenbehörde von **Indonesien** würde auch gerne die gleiche Politik einführen. (Siehe auch [9439](#))



aufgenommen: Mi., 7.9.2016

Quelle: InterAksyon, The Sydney Morning Herald, 6.9.16

Hong Kong

4.9.16

Keine Sklavinnen

9450

Hunderte Haushelferinnen, die meisten von den Philippinen und aus Indonesien, demonstrierten unter dem Motto: "Wir sind Arbeiterinnen, keine Sklavinnen". Anlass war, dass im letzten Monat eine Frau aus einem Wolkenkratzer gefallen ist, als sie versuchte, die Außenseite der Fenster zu putzen. Mindestens 3 Frauen sollen in diesem Jahr schon auf diese Weise ums Leben gekommen sein. Es ist schwer für die Frauen, einer solchen Anweisung zu widerstehen, da sie im Haushalt mit ihren Chefs wohnen und die Stadt innerhalb von 2 Wochen verlassen müssen, wenn sie den Job quittieren.

aufgenommen: Mo., 5.9.2016

Quelle: Hong Kong Free Press, The China Post, 5.9.16

Indonesien 3.9.16 **Erfolgreicher Streik** 9448

Purbalingga, Zentraljava: Hundert Arbeiter der *PT KBM* (Holzverarbeitung) streikten. Sie verlangen die Festeinstellung und die Zahlung von Abfindungen an entlassene Arbeiter. Schließlich stimmte die Firma beiden Forderungen zu.

aufgenommen: So., 4.9.2016

Quelle: Purwokertokita, 4.9.16

Indonesien 31.8.16 **Landstreit** 9447

Bandung: 800 Einwohner von Dörfern im Wald bei **Karawang** demonstrierten vor dem Gouverneurspalast der Provinz Westjava. Sie protestieren dagegen, dass die Verwaltung von Karawang für 400 Hektar Wald eine Baugenehmigung an die PT Pertiwi Lestari gegeben hat, um einen Industriepark zu bauen. Das Gelände wird vom Forstministerium verwaltet, das den Wald mit vielen einheimischen Bäumen eigentlich erhalten will. Dennoch will die Firma auch vom Ministerium eine Genehmigung erhalten haben.

aufgenommen: Do., 1.9.2016

Quelle: Pikiran Rakyat, 31.8.16

Indonesien 24., 25.8.16 **Arbeiterproteste** 9442

Gresik, bei Surabaya: Hunderte Arbeiter, die als Leiharbeiter bei der (staatseigenen) *PT Petrokimia Gresik* ([8121](#), [7792](#)) gearbeitet haben, demonstrierten vor der Fabrik. Sie fordern Wiedereinstellung, nachdem schon im Jahre 2012 ihre Arbeitsausweise für ungültig erklärt worden sind. (*Surya*)

Jakarta: 200 Arbeiter der *PT Unitama Sari Mas* (Haushaltschemikalien) demonstrierten vor der Fabrik. Es hat schon mal einen schriftlichen Tarifvertrag gegeben, den die Firma aber plötzlich nicht mehr unterschreiben wollte. Stattdessen bot sie dann den Arbeitern einen Leiharbeitervertrag an - d.h. sie sind alle entlassen, bis sie die individuellen Verträge unterschreiben. In denen sind aber die Mindestvorgaben laut Gesetz (Arbeitszeit, Urlaub etc.) nicht erfüllt. (*Kabar Buruh*)

aufgenommen: Do., 25.8.2016

Quelle: div., 25.8.16

Indonesien 15.8.16 **Landstreit in der Stadt** 9433

Medan: Im Stadtteil **Polonia** (da war früher der Flughafen) kam es zwischen Bewohnern und Soldaten der Luftwaffe zu schweren Auseinandersetzungen. Die Bewohner demonstrierten, weil die Luftwaffe ein

umstrittenes Gelände eingezäunt hat. Fünf Menschen wurden schwer, weitere Vier durch Gummigeschosse leichter verletzt. Außerdem wurden zwei Journalisten zusammengeschlagen und ebenfalls ins Krankenhaus gebracht.

aufgenommen: Di., 16.8.2016

Quelle: Kompas, 15.8.16

Indonesien 15.8.16 **Streik** 9432

Kanci Kulon, Cirebon: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Budiluhur* (Lebensmittel) streiken. Sie verlangen den gesetzlichen Mindestlohn, kürzere Arbeitszeiten bzw. Überstundenzulage und Bezahlung der Sozialbeiträge.

aufgenommen: Di., 16.8.2016

Quelle: News.Okezone, 15.8.16

Indonesien 15.8.16 **Motorradtaxis** 9431

Yogyakarta: Hunderte Motorradtaxifahrer, die für die *PT Go-Jek Indonesia* fahren, streiken. Sie wehren sich gegen neue Regelungen bei der Vermittlung. Dadurch verdienen sie deutlich weniger. Go-Jek ist für die Motorradtaxis etwa das, was Uber weltweit für die Vermittlung von Autofahrten ist.

aufgenommen: Mo., 15.8.2016

Quelle: DetikNews, 15.8.16

Indonesien 15.8.16 **Ölarbeiter** 9430

Hulu, Siak, Riau: Ungefähr 6000 Arbeiter beim staatseigenen Ölkonzern *Pertamina* sind in Streik getreten. Sie sind beim Subkontraktor *PT Bumi Siak Pusako* angestellt. Sie fordern vor allem höhere Löhne, wie sie auch durch den gesetzlichen Mindestlohn vorgeschrieben sind. Daneben geht es um Arbeitszeitregelungen und Abfindungen, falls mal wieder der Subkontraktor ausgetauscht wird.

aufgenommen: Mo., 15.8.2016

Quelle: AntaraRiau, 15.8.16

Indonesien 15.8.16 **Zuckerbauern** 9429

Surabaya: Tausende Zuckeranbauer demonstrierten vor dem Parlament von Ostjava. Sie fordern den Stopp von Zuckerimport, da ihre Produktionskapazität deutlich höher ist als der nationale Verbrauch. Vor allem Privatfirmen würden Rohzucker importieren, um ihn dann in neuen Zuckerfabriken weiter zu verarbeiten. Diese Fabriken sollten geschlossen werden.

aufgenommen: Mo., 15.8.2016

Quelle: Surya, Kompas, 15.8.16

Indonesien 12.8.16 **Transport** 9427

Malang: Hunderte Fahrer der *PT Serasi Logistik* streiken. Anlaß ist die Entlassung von 6 Kollegen. Es geht aber um die Frage des Outsourcing. Die *PT Serasi Logistik* ist eine Tochter der *PT Serasi Auto Raya*, die wiederum eine Tochter der *PT Astra International*. Sie fahren vor allem Teile für die Astra

Group. Sie selber sind in den letzten Jahren mehrfach von einer Leihfirma zur anderen verschoben worden - Leihfirmen, die ihrerseits Töchter der PT Serasi sind.

aufgenommen: Sa., 13.8.2016

Quelle: Nusantarakini, 11.8., Kabar Buruh, 12.8.16

Indonesien 4.8.16 **Einschüchterungsversuch** 9421

Medan: Hunderte Arbeiter der *PT Yakita Mulia* demonstrierten gegen ihren Boss. Die versucht seit langem, den Forderungen ihrer Beschäftigten nach Einhaltung der Gesetze mit rassistischen, religiösen Sprüchen zu begegnen. Beliebt bei ihr ist auch der Vorwurf, sie seien Kommunisten. Mehrere KollegInnen wurden auch schon entlassen. Die Fabrik produziert Krokodil- und Schuppentierleder und Tierfutter.

aufgenommen: So., 7.8.2016

Quelle: Kabar Buruh, 7.8., Waspada, SindoNews, 4.8.16

Indonesien Anf. 8/16 **Streiks** 9418

Gresik bei Surabaya, 4.8.16: Hunderte Arbeiter der Holztürenfabrik *PT Tulus Tri Tunggal* ([9407](#)) demonstrierten erneut vor der Fabrik und legten dabei eine wichtige Straße lahm. Sie fordern Bezahlung nach dem Regionalen Mindestlohn und Registrierung bei der Sozialversicherung. (*Surya*, 4.8.16)

Labura, Nordsumatra, 25.7. und 1.8.16: Hunderte PlantagenarbeiterInnen der *PT Serba Huta Jaya* demonstrierten vor dem Regionalparlament. Sie haben viele Forderungen, darunter die Bezahlung der Jahresprämie an Alle, Pensionierung der über 55-jährigen, Festanstellung von denen, die länger als 3 Monate beschäftigt sind, Reduzierung der Arbeitslast, weil viele, vor allem Frauen, nach Abzug durch Minderleistung noch nicht einmal auf den Grundlohn kommen und Wiedereinstellung zweier Kolleginnen. (*Harian Suara Indonesia Baru*, 2.8.16, *Sonews*, 26.7.16)

aufgenommen: Do., 4.8.2016

Quelle: div

Indonesien 31.7.16 **Gegen Aufschüttung** 9416

Bali: Zehntausende demonstrierten erneut gegen das Aufschüttungsprojekt *Teluk Benoa* ([9216](#)), bei dem 700 Hektar aus dem Meer gewonnen werden sollen. Sie befürchten gravierende Umweltschäden.

aufgenommen: Di., 2.8.2016

Quelle: Mongabay, Tempo, 2.8.16

Indonesien 29.7.16 **Landstreit - horizontal** 9415

Lingga, Karo, Nordsumatra: Der [Gunung Sinabung](#) ist in den letzten Jahren mehrfach ausgebrochen, mit vielen Opfern. Ganze Dörfer wurden zerstört. Betroffene sollen umgesiedelt werden; d.h. es müssen Flächen für Haus und Landwirtschaft gefunden werden. Das klappt nicht immer. Diesmal wehrten sich etwa 2000 Leute des Dorfes Lingga. Als Arbeiter einen Zaun niederreißen wollten, kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei. Ein Polizeiposten wurde gestürmt; die Polizei setzte Tränengas und Warnschüsse ein. Ein Bauer kam ums Leben; wie genau, ist nicht bekannt.

aufgenommen: Mo., 1.8.2016

Quelle: BatakGaul, Merdeka.com, Jakarta Globe, 31.7.16

Indonesien 25.7.16 Bergarbeiter 9413

Morosi, Zentralsulawesi: Hunderte Arbeiter der *PT Virtue Dragon Nickel Industri* (Kapital aus China) streiken. Sie verlangen volle Abfindungen für alle 412 seit April entlassenen Kollegen, Festeinstellung für die Tagelöhner und bessere Arbeitszeitregelungen. Außerdem fordern sie, dass statt chinesischer Bauarbeiter lokale Leute beschäftigt werden.

aufgenommen: Di., 26.7.2016

Quelle: Tribun Medan, 25.7.16

Indonesien 20.7.16 Alfamart 9408

Tanjung Morawa (bei Medan): Hunderte Arbeiter der *PT Sumber Alfaria Trijaya* (Zentrallager der Ladenkette *Alfamart*) streiken. Sie verlangen die Wiedereinstellung von 50 entlassenen Kollegen. Daneben verlangen sie die Festeinstellung aller Beschäftigten, Anmeldung bei der Sozialversicherung und Beendigung des Verfahrens, Strafen bei verschwundenen Waren zu verhängen.

aufgenommen: Do., 21.7.2016

Quelle: Kedai Pena, 20.7.16

Indonesien 20.7.16 Streik 9407

Gresik, bei Surabaya: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Tulus Tri Tunggal* (Holztüren) streiken. Sie verlangen Lohn in der Höhe des gesetzlichen Mindestlohns, Krankenversicherung und feste Arbeitsverträge. Manche arbeiten schon länger als 15 Jahre in der Fabrik. Durch ihre Demo wurde der Verkehr in der Stadt erheblich gestört.

aufgenommen: Mi., 20.7.2016

Quelle: Surya, 20.7.16

Indonesien 15.7.16 Streik 9402

Batealit bei Japara, Zentraljava: Hunderte ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *PT Starcam Apparel Indonesia* streiken. Der Lohn für Juni ist überfällig und sie protestieren gegen Arbeitszeitregelungen. Eigentlich geht die Arbeitszeit bis 15:30; oft müssen sie aber bis 16:30, manchmal bis 18:00 arbeiten, ohne dass Überstundenzulagen gezahlt werden.

aufgenommen: Fr., 15.7.2016

Quelle: MuriaNews, MetroTV News, 15.7.16

Indonesien 24.6.16 Fußballriot 9382

Jakarta: Fünf zum Teil schwer verletzte Polizisten, mehrere abgefackelte Polizeifahrzeuge, 155 Festnahmen: Bilanz des Fußballspiels zwischen *Persija Jakarta* und dem *Sriwijaya FC* aus Palembang. Als die Gäste in der 80. Minute das 0:1 schossen, stürmten die Fans der *Persija* das Feld. Das Spiel wurde abgebrochen.

aufgenommen: So., 26.6.2016

Quelle: Kompas, The Jakarta Globe, Liputan6, 26.6.16

Indonesien 22.6.16 Wachleute 9380

Cianjur: 180 Wachleute ("Satpam") des Freizeitparks *Kota Bunga Cipanas* sind in Streik getreten. Seit 3 Monaten haben sie keinen Lohn mehr gekriegt. Außerdem fehlen noch die Jahresprämie und die Beiträge zur Sozialversicherung. Die Betreibergesellschaft (gehört zur *Sinar Mas Group*) sagt, sie hätte das Geld schon an die Firma der Wachleute überwiesen. Die sagt, es läge ein Computerfehler vor, die Stundenabrechnung müsse per Hand gemacht werden.

aufgenommen: Fr., 24.6.2016

Quelle: Pikiran Rakyat, 23.6.16

Indonesien 20.-22.6.16 Streiks 9376

Lhoksukon, Nord Aceh, 21.6.: Hunderte Arbeiter der Staatsplantage *PTPNI Cot Girek* demonstrierten vor der Verwaltung. Sie fordern die sofortige Auszahlung der Löhne vom Mai und der Jahresprämie. (*Waspada, Kanal Aceh, 22.6.16*)

Cilegon, Banten, 21.6.: 250 von 350 Arbeiter der Chemiefabrik *PT Lautan Otsuka Chemical* streiken. Sie verlangen den regionalen Mindestlohn. (*Liputan Banten, 22.6.16*)

Pekalongan, Ostjava, 20.6.: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Bama Prima Textile* streiken. Die Firma will ihnen völlig neue Verträge aufdrücken. Damit gingen alle Vergünstigungen langer Betriebszugehörigkeit verloren. Außerdem werden sie immer noch unter dem Mindestlohn bezahlt. (*Kabar Buruh, Radar Pekalongan, 21.6.16*)

Semarang: Hunderte Arbeiterinnen der *PT Nyonya Meneer* ([9281](#)) streikten zum wiederholten Male. Immer noch sind große Teile des Lohns nicht gezahlt - es fehlen 5 Monate für Festangestellte und 13 Wochen für Tageslöhnerinnen. Sie demonstrierten vor dem Büro des Gouverneurs von Zentraljava. (*Tempo, 21.6.16*)

aufgenommen: Mi., 22.6.2016

Quelle: div

Indonesien 20.6.16 Lehrpersonal 9372

Surabaya: 230 Angestellte der *Universitas Islam Negeri Sunan Ampel*, vor allem Lehrpersonal, demonstrierten vor dem Verwaltungsgebäude und forderten das Religionsministerium auf, sofort die Unklarheiten bei der Bezahlung zu klären. Ihnen sei versprochen worden, dass 100 % ausbezahlt werden. Das Bezahlungssystem sei intransparent.

aufgenommen: Mo., 20.6.2016

Quelle: Surya, 20.6.16

Indonesien 14.6.16 Freilassen ! 9368

Gresik bei Surabaya: Seit einem Monat streiken die ArbeiterInnen der Plastikfabrik *PT Sekawan Intiplast*, weil sie weder nach dem Mindestlohn bezahlt werden, noch Beiträge zur Sozialversicherung abgeführt wurden - jetzt wurden 40 von ihnen von der Polizei festgenommen. Daraufhin haben Hunderte vor dem Polizeipräsidium demonstriert und zeitweise eine wichtige Straße geschlossen mit der Forderung: Sofort und bedingungslose Freilassung der KollegInnen. Das geschah dann auch; die Polizei brachte sie sogar zurück in ihr Dorf.

aufgenommen: Mi., 15.6.2016

Quelle: Kompas, 15.6.16

Indonesien 11.6.16 Schüsse auf Bergwerksgegner 9365

Bengkulu, Südwestsumatra: 500 Leute aus mehreren Dörfern demonstrierten vor der *PT Citra Buana Selaras*, eine Untertagekohlemine. Sie haben schon oft gegen den Betrieb des Bergwerks protestiert, weil sie dessen Aktivität unter ihren Feldern und Häusern für gefährlich halten - ein Kind ist schon ums Leben gekommen, als es in ein Loch gefallen ist. Diesmal wollten sie mit dem Chef sprechen. Als sie am Bergwerk ankamen, war es schon durch 500 Polizisten und Soldaten besetzt. Wie genau ist unklar, aber plötzlich kam es zu Auseinandersetzungen, bei der die Polizei Tränengas und Gummigeschosse einsetzte und möglicherweise auch mit scharfer Munition schoss. 4 Leute wurden durch Schüsse schwer verletzt, außerdem gabs dutzende weitere Verletzte.

aufgenommen: So., 12.6.2016

Quelle: Kompas, Viva, Pedoman Bengkulu, Antara, Gerak!, 11., 12.6.16

Indonesien 9.6.16 Müllabfuhr 9364

Pekanbaru, Riau: 250 Arbeiter der Müllabfuhr-Firma *PT Multi Inti Guna* demonstrierten vor dem Büro des Bürgermeister und luden dort Abfall ab. Sie haben seit 2 Monaten kein Geld mehr gesehen. Die Müllabfuhr ist erst seit letztem Jahr privatisiert. Die Arbeiter verlangen deshalb auch die Offenlegung des Vertrags der Stadt mit der Firma.

aufgenommen: Do., 9.6.2016

Quelle: Zamrud Tv, 9.6.16

Indonesien 6.6.16 Streik bei Siemens 9361

Cilegon, Banten: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Siemens* streiken. Seit Wochen wird zwischen Geschäftsleitung und Gewerkschaft verhandelt, aber ohne Ergebnis. Es geht im Wesentlichen um mehr Geld.

aufgenommen: Mo., 6.6.2016

Quelle: Radar Banten, 6.6.16

Indonesien 3.6.16 Gegen Palmölfabrik 9358

Sergai, Nordsumatra: Hunderte Anwohner demonstrierten vor dem Regionalparlament, um die Schließung der Palmölfabrik der *Multi Agrindo Sumatera* zu fordern. Diese Fabrik benutzt das Wasser eines Flusses und lässt nichts übrig für die Bauern; es stinkt und die Maschinen verursachen großen Lärm. Außerdem wird das Abwasser nicht richtig behandelt. Daneben haben Unbekannte viele Unterschriften von Anwohnern, die angeblich die Fabrik unterstützen, gefälscht.

aufgenommen: Sa., 4.6.2016

Quelle: Sinar Indonesia Baru, 4.6.16

Indonesien 1.6.16 Streiks und andere Aktionen 9355

Jakarta: Hunderte demonstrierten vor dem Rathaus für einen deutlich höheren Mindestlohn in der Hauptstadt. Daneben lehnen sie die Pläne des Gouverneurs ab, Demonstrationen an bestimmten Orten nicht mehr zuzulassen. (*Liputan6*)

Bojonegoro, Ostjawa: Etwa 200 LKW-Fahrer, die Sand vom Fluss Bengawan Solo abtransportieren, demonstrierten vor dem Büro des Landrates. Sie protestierten damit gegen eine Polizeiaktion letzte Woche, bei der 12 LKWs wegen Transports von illegal abgebauten Sand beschlagnahmt worden sind. Der Sandabbau am Fluss ist legal, allerdings nur per Hand, Maschinen sind nicht erlaubt. Die LKW-Fahrer fordern Klarheit. (*Surya*)

Kendari, Zentralsulawesi: Hunderte Hafendarbeiter streiken. Sie wehren sich gegen die Zulassung einer neuen Firma, die die Container im Hafen abfertigen soll. (*Kompas*)

aufgenommen: Mi., 1.6.2016

Quelle: div., 1.6.16

Indonesien 27.5.16 **Plantagenarbeiter** 9351

Semadam, Aceh Tamiang: Hundert Arbeiter der Gummi- und Kakaoplantage *PT Semadam* sind in Streik getreten. Sie fordern den Mindestlohn, der für die Provinz festgelegt worden ist.

aufgenommen: Fr., 27.5.2016

Quelle: GoAceh, 27.5.16

Indonesien 25.5.16 **Streik für Mindestlohn** 9348

Jember, Ostjawa: Hunderte Arbeiter der Holzfabrik *PT Muroco* streiken. Sie verlangen den regionalen Mindestlohn, der bei 1 629 000 Rp liegt. Derzeit bekommen sie nur 1 429 000 Rp (94 €) im Monat. Ausserdem beklagen sie die hohe Arbeitslast, die oft dazu führt, dass sie länger arbeiten müssen, ohne Überstunden bezahlt zu kriegen.

aufgenommen: Mi., 25.5.2016

Quelle: Jatim Times, 25.5.16

Indonesien 18.5.16 **Landstreit** 9343

Blitar, Ostjawa: Hunderte Bauern demonstrierten vor dem Regionalparlament. Sie protestieren gegen Angriffe durch bezahlte Schläger und die Polizei, die sie kriminalisieren will. Es geht um 557 Hektar öffentliches Land, das von der Plantage *Rotorejo Kruwuk* bewirtschaftet wird. Allerdings ist deren Nutzungsgenehmigung Ende 2009 ausgelaufen. Als die bisher landlosen Bauern darauf anbauten, wurden ihre Pflanzen unter dem Schutz der Polizei zerstört. [Siehe auch [Wem gehört das Land?](#)]

aufgenommen: Mi., 18.5.2016

Quelle: Detik News, Konsorsium Pembaruan Agraria, 18.5.16

Indonesien 14.5.16 **Landstreit** 9338

Teunom, West-Aceh: Etwa 100 Bauern haben ein Gartenhäuschen einer Ölpalmenplantage abgefackelt, die dem Bupati (Landrat) des Bezirks gehört. Daneben rissen sie frisch angepflanzte Setzlinge aus und baten die Arbeiter, mit ihrem schweren Gerät zu verschwinden. Es geht um 70 Hektar, die seit 2010 umstritten sind. Es war Gemeindeland, das von Dorffoffiziellen verkauft worden ist, was eigentlich unzulässig ist.

aufgenommen: Sa., 14.5.2016

Quelle: Kompas, Serambi, 14.5.16

Indonesien 10.5.16 Gegen Entwöhnung 9337

Tangerang: Der Versuch, den **Kampung Baru Dadap** zu räumen, ist erst mal gescheitert. 600 Beamte wurden mit Steinen und Bambusstöcken davon abgehalten, einen Räumungsbefehl durchzusetzen. Die Stadtverwaltung will zwar angeblich nur einen Rotlichtbezirk platt machen (damit wären die Anwohner einverstanden), dabei sollen aber Wohngebiete für Armen Menschen und ein altes Fischerdorf gleich mit verschwinden. Bei den Auseinandersetzungen gab es einige Verletzte.

aufgenommen: Mi., 11.5.2016

Quelle: Detik.com, 10.5.16

Indonesien 10.5.16 Pilotenstreik 9334

Etwa 300 Piloten der *Lion Air* streikten. Es geht um verspätete Zahlung von Zulagen und ähnlichem. Aber vor allem beklagen die Piloten, dass sie vom Management insgesamt schlecht behandelt werden.

aufgenommen: Mi., 11.5.2016

Quelle: Kompas, 11.5.16

Indonesien 10.5.16 Hebammen 9332

Surabaya: Tausende Hebammen, die auf dem Land tätig sind, demonstrierten. Diesmal kamen sie vor allem aus Ostjawa. Sie fordern ihre Festeinstellung als Staatsbeamte. Siehe auch [9325](#).

aufgenommen: Di., 10.5.2016

Quelle: Surya, 10.5.16

Indonesien 6.5.16 Werftarbeiter 9330

Cilegon, Banten: Die 500 Arbeiter der Werft *PT Samudera Marine Indonesia* streiken. Sie verlangen den gesetzlichen Mindestlohn und vor allem feste Arbeitsverträge. Viele arbeiten schon Jahre auf der Werft, haben aber immer noch keinen klaren Status. 14 Kollegen sind nach Ablauf der Befristung entlassen worden, die Streikenden fordern ihre Wiedereinstellung.

aufgenommen: So., 8.5.2016

Quelle: Inilah Banten, Cahaya Pena, 8.5.16

Indonesien 4.5.16 Hebammen 9325

Jakarta: Tausende Hebammen aus dem ganzen Land demonstrieren für ihre Festeinstellung als Staatsangestellte. Es sind die Vertreterinnen von 40 000 Hebammen, die auf dem Land Dienst tun. Ohne dass die Hebammen eine sichere Anstellung bekommen, werde Indonesien die Mütter- und Kindergesundheit nicht verbessern können.

aufgenommen: Mi., 4.5.2016

Quelle: Detik.com, 4.5.16

Indonesien 2.5.16 Plantagenarbeiterinnen 9322

Jember, Ostjawa: Hunderte Arbeiter und Studenten demonstrierten vor dem Büro des Arbeitsministeriums. Sie fordern, dass seit langem anhängige Fälle von Betrug an Arbeiterinnen in der Plantage *PDP Kahayanan* (Gummi, Kaffee) gelöst werden. Die dem Bezirk gehörende Plantage hat über Jahre weder Mindestlohn bezahlt noch Versicherungsbeiträge abgeführt. Eine Frau zum Beispiel hat 40 Jahre lang 8 Stunden täglich Latex gesammelt und hat dafür 2014 grade mal 400 000 Rp gekriegt. Ein Vertreter des Arbeitsamtes sagt, sie seien aktiv in den Fällen, das würden die Arbeiter aber nicht verstehen.

aufgenommen: Mo., 2.5.2016

Quelle: Detik News, 2.5.16

Südostasien

Mayday

Mayday

9320



Insgesamt scheint die Beteiligung an 1-Mai-Demos niedriger gewesen zu sein. Fast überall waren die Veranstaltungen ruhig. In **Hong Kong** demonstrierten in zwei getrennten Demos an die 5000;



bei der Demo des HKCTUs beteiligten sich viele Haushelferinnen von den Philippinen und aus Indonesien. Forderung war vor allem ein Arbeitszeitgesetz, das die reguläre Arbeitszeit auf 48 Std. beschränkt. In **Macau** demonstrierten 500 für 90 Tage Mutterschaftsurlaub und Verbesserung der Situation der Haushelferinnen.



In **Indonesien** und auf den **Philippinen** gabs praktisch in jeder Stadt eine (oder mehrere) Demos, insgesamt aber mit geringerer Beteiligung. **Jakarta** waren es



80 000; es ging vor allem um das Problem Outsourcing, also Leiharbeit. Aus **Manila** wird nur von Demos mit wenigen tausend Teilnehmern berichtet; hier standen neue Regeln zur Befristung von Arbeitsverträgen in der Kritik. In **Südkorea** hielt die FKTU ihre zentrale Demo in **Seoul** ab mit 30 000 Teilnehmern. Die KCTU mobilisierte 15 000 in der Hauptstadt, hatte aber vor allem in anderen Städten organisiert. Beide Gewerkschaften lehnen den Plan zur Marktreform ab, der prekäre Beschäftigung erleichtern soll. In **Phnom Penh**, **Kambodscha** gab es trotz Verbots 2 Demos mit zusammen an die 2000.

aufgenommen: Mo., 2.5.2016

Quelle: div.

Indonesien

28.4.16

Stromableser

9317

Lubuk Pakam, bei Medan, Nordsumatra: 200 Stromableser demonstrierten vor der Verwaltung des staatlichen Energieversorgers *PLN*. Sie sind bei Leihfirmen angestellt, die aber viele Vorschriften nicht einhalten. So zum Beispiel den Mindestlohn, Beiträge zur Sozialversicherung. Von der PLN fordern sie, dass sie Druck auf die Leihfirmen ausübt. Siehe auch [8385](#), [8255](#), [7925](#), [5227](#), [4808](#), [3282](#).

Indonesien 26.4.16 **Streik** 9313

Lumajang, Ostjawa: Hunderte Arbeiter der *PT Prima Sejahtera Internasional* (Holzverarbeitung) streiken. Sie verlangen mehr Geld (sie kriegen weniger als den Mindestlohn), Unfallversicherung, Jahresprämie und ordentliches Werkzeug bzw. Maschinen. Die Verhandlungen werden dadurch erschwert, dass der Boss nur chinesisch, aber nicht indonesisch kann.

aufgenommen: Mi., 27.4.2016

Quelle: Harian Bhirawa, 27.4.16

Indonesien 26.4.16 **Streik** 9312

Diwek, Jombang, Ostjawa: 2500 Arbeiter der Sperrholzfabrik *PT Sejahtera Usaha Bersama* sind in Streik getreten. Es gibt Informationen, dass die Fabrik 1000 Leute entlassen will. 48 Verträge sind schon nicht verlängert worden. Dagegen ist die monatliche Arbeitszeit von 25 Tagen auf 28 verlängert worden.

aufgenommen: Di., 26.4.2016

Quelle: beritajatim.com, PojokPitu, Jombang News, 26.4.16

Indonesien 19.4.16 **Arbeiterdemos** 9302

Bandung: ArbeiterInnen des Bahnstandhaltungswerks demonstrierten für ihre Festeinstellung und für die Zahlung der Jahresprämie. (*Pikiran Rakyat*)

Batam: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Eugoss*, die an die *PT Siemens* ([8868](#), [8358](#)) verleihen sind, streiken, weil sie seit 2 Monaten keinen Lohn mehr gekriegt haben. (*Batam Today*)

aufgenommen: Di., 19.4.2016

Quelle: div., 19.4.16

Indonesien 17.6.16 **Gegen neue Inseln** 9300

Jakarta: Hunderte traditionelle Fischer haben symbolisch eine neue Insel besetzt. Sie protestieren damit gegen das gesamte Vorhaben, 17 neue Inseln vor Jakarta aufzuschütten. Sie fürchten um ihre Fischgründe. Die Aufschüttung geschieht durch private Firmen mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Das Projekt ist aber nicht unumstritten; mindestens ein Teil der Zentralregierung hat sich dafür ausgesprochen, damit aufzuhören. Die besetzte Insel ist noch unbebaut; auf anderen stehen schon Hochhäuser.

aufgenommen: Mo., 18.4.2016

Quelle: Liputan6 u.a., 17.4.16

Indonesien 6.4.16 **Fischer** 9291

Jakarta: Etwa 5000 Fischer aus dem ganzen Land demonstrierten für die Entlassung der Fischereiministerin. Ihre Politik belaste vor allem die traditionellen Fischer. Sie hatte ein Fangmoratorium u.a. für Krebse und ein Verbot von Grundschieppnetzen verhängt. Siehe [8897](#), [8865](#),

[8085](#).

aufgenommen: Do., 7.4.2016

Quelle: Jakarta Globe, Mongabay, 7.4.16

Indonesien

29.3.16

Streik im Hafen

9285

Jakarta: 160 einheimische Arbeiter der *PT Dinuo Indonesia* (Lieferant für Seifenrohstoffe, Kapital aus China) streiken. Der Grund: die 50 chinesischen Beschäftigten erhalten mehr Geld und arbeiten weniger.

aufgenommen: Do., 31.3.2016

Quelle: Bisnis Indonesia, 29.3.16

Indonesien

29.3.16

Schüsse auf Bauern

9284

Sigi, Zentralsulawesi: Anlässlich des nationalen Aktionstages gegen Landraub wollten tausende Bauern und kleine Goldschürfer für ihre Rechte demonstrieren und nach Palu zum Gouverneurspalast ziehen. Im Bezirk Sigi wurde ein Teil von ihnen von Polizei aufgehalten, die mit Gummigeschossen in die Menge hielt. 14 Leute wurden zum Teil schwer verletzt.

aufgenommen: Mi., 30.3.2016

Quelle: AGRA, Konsorsium Pembaruan Agraria, VivaNews, 29.3.16

Indonesien

28.3.16

Gegen Beitragserhöhung

9282

Sukabumi, Westjawa: Hunderte demonstrierten gegen eine Erhöhung der Beiträge zur öffentlichen Sozialversicherung (*BPJS*). Vor allem deshalb, weil es immer noch viele Krankenhäuser gibt, die Patienten mit dieser Versicherung gar nicht behandeln. Deshalb würde eine Erhöhung nur die Last der "kleinen Leute" vergrößern.

aufgenommen: Mo., 28.3.2016

Quelle: Kompas, 28.3.16

Indonesien

24.3.16

Streik

9281

Semarang: Die ArbeiterInnen der *PT Nyonya Meneer* ([2827](#), [1564](#), [1543](#)) (traditionelle Heilmittel) streiken. Sie haben seit 4 Monaten keinen Lohn mehr gekriegt. Die Firma hat große Geldprobleme; sie schuldet 35 Kreditgebern mehrere Milliarden Rp.

aufgenommen: Fr., 25.3.2016

Quelle: Tribun Pekanbaru, 25.3.16

Indonesien

21.3.16

Streiks

9277

Surabaya: Seit 7 Tagen streiken die Arbeiter der *PT MAGI*. Um die Sitzblockade vor dem Tor zu beenden, setzte die Polizei auch kurz einen Wasserwerfer ein. (*Koran Perdjoengan*)

Majalaya (bei Bandung): Etwa 300 ArbeiterInnen der Textilfabrik *PT Terus Maju Jaya Perkasa* streiken, weil der Lohn immer noch unter dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. (*Tribun News Jabar*)

Indonesien 22.3.16 **Taxifahrer** 9275

Jakarta: Tausende Taxifahrer, weit mehr als am 14.3. ([9265](#)), protestierten gegen ihre Online-Konkurrenz von *Uber*, *Grab*, *Go-Jek* (Online-Organisation der Motorradtaxis) und ähnliche Organisationen. Der Verkehr in Zentraljakarta ist zusammengebrochen. Es kam zu Schlägereien mit Streikbrechern und Austausch von Steinwürfen mit Go-Jek-Fahrern. Verkehrspolizei gab zwei Warnschüsse ab.

Denpasar, Bali: Auch auf Bali demonstrierten tausende Taxifahrer gegen ihre neue Konkurrenz von Uber etc. Die Demonstration war friedlich.

aufgenommen: Di., 22.3.2016

Quelle: Yahoo! Singapore News, DetikNews, Kompas, u.a., 22.3.16

Indonesien 21.3.16 **Gegen Kriminalisierung** 9274

Jakarta: Etwa 1000 Gewerkschafter demonstrierten vor dem Nationalen Gericht. Dort stehen 23 Arbeiteraktivisten, 2 Anwälte und ein Student nach Verhaftungen bei der großen Arbeiterdemo am 30.10.15 ([9121](#)) vor Gericht. Redner verurteilten das Verfahren, das an die Verhältnisse unter der Diktatur der "Neuen Ordnung" unter *Soeharto* erinnere.

aufgenommen: Mo., 21.3.2016

Quelle: DetikNews, Kabar Buruh, 21.3.16

Indonesien seit 17.3.16 **Bauernmarsch** 9272

Provinz **Jambi**, Sumatra: 600 Bauern sind auf dem 1000 km-Marsch nach Jakarta. Sie wollen die Konflikte ums Land weiterbringen. Ihre eigenen (etwa mit der Wilmar Group und der Barito Group, große Agarkonzerne), als auch auf die immer noch hohe Zahl an Auseinandersetzungen übers Land in ganz Indonesien (252 Fälle im letzten Jahr). [Siehe auch unseren Hintergrundartikel "[Wem gehört das Land?](#)"]



aufgenommen: Sa., 19.3.2016

Quelle: BerdikariOnline, 17. bis 19.3.16

Indonesien 17.3.16 **Streiks** 9270

Sidoarjo bei Surabaya: Hunderte Arbeiter des Haushaltsartikelherstellers *Maspion* ([6583](#), [5914](#), [5001](#)) demonstrierten vor der Fabrik. Sie fordern einen Lohn, der dem geltenden Mindestlohn entspricht und gegen eine angemeldete Massenentlassung. (*Surya, Detik News*)

Jambi: 200 Arbeiter der *PT Jambi Waras* streiken, weil ihre Überstunden nicht bezahlt werden. (*Jambi Tribun News*)

aufgenommen: Do., 17.3.2016

Quelle: div., 17.3.16

Indonesien 14.3.16 **Gegen Uber usw.** 9265

Jakarta: Tausende Taxifahrer, Bajaj-Fahrer und Fahrer der Kleinbusse von *Metro Mini* demonstrierten vor der Stadtverwaltung. Sie fordern ein Verbot aller Online-Angebote von Transportmöglichkeiten, wie *Uber* oder *Grab* (Mitfahrorganisierung).

aufgenommen: Mo., 14.3.2016

Quelle: Liputan6, 14.3.16

Indonesien 7.3.16 **Stauer** 9258

Medan: Hunderte Hafendarbeiter des Hafens **Belawan** demonstrierten vor dem Polizeipräsidium. Sie verlangen eine Überprüfung der Korruption in ihrer Kooperative und die Verhaftung des Ersten Sekretärs. Die Arbeiter gehen davon aus, dass Milliarden Rp. aus dem Fonds für Wohnungsbau verschwunden sind.

aufgenommen: Di., 8.3.2016

Quelle: Harian Sinar Indonesia Baru, 8.3.16

Indonesien seit 2.3.16 **Streik auf Plantage** 9256

Buol, Zentralsulawesi: Tausende Arbeiter der Palmölplantage *PT Sono Kelingi Buana* streiken seit Dienstag. Festangestellte und Tagelöhner streiken gemeinsam; Lohnbauern sind auch dabei. Sie verlangen die Festeinstellung von Leiharbeitern, höhere und gleichere Löhne, Klärung der Vereinbarungen mit den Lohnbauern.

aufgenommen: So., 6.3.2016

Quelle: Metro Sulawesi, 5.3.16

Indonesien 24.2.16 **Mindestlohn** 9246

Medan, Nordsumatra: Hunderte Gewerkschafter demonstrierten vor dem Gouverneurspalast der Provinz. Sie verlangen, dass der Mindestlohn für 2016 für den Bezirk **Deliserdang** endlich festgelegt wird. Ausserdem protestieren sie gegen die Höhe des Mindestlohns für die Stadt Deliserdang, der auf 2 247 000 Rp. (etwa 150 €) festgelegt wurde. Sie fordern 2,7 Mio. Rp.

aufgenommen: Do., 25.2.2016

Quelle: Sinar Indonesia Baru, 25.2.16

Indonesien 24.2.16 **Parkwächter** 9244

Surabaya: Hunderte Parkplatzwächter demonstrierten zum Stadtparlament, um gegen die Einführung eines neuen Parksystems namens "e-parking", das die Gebühren einzieht, zu protestieren. Bisher müssen die Autofahrer direkt an die Parkwächter zahlen. Diese beklagen sich, nicht informiert worden zu sein.

aufgenommen: Mi., 24.2.2016

Quelle: Surya, 24.2.16

Indonesien 24.2.16 Protest gegen Kraftwerksbau 9243

Indramayu: An die hundert Aktivisten protestierten gegen den Plan, ein neues Kohlekraftwerk in der Stadt zu bauen. Es gibt schon eines mit der Kapazität von 3x300 MW; jetzt soll ein zweites mit 2x1000 MW gebaut werden. Dass das bestehende Kraftwerk "früher" große Umweltschäden verursacht hat, ist unstrittig. Die Befürworter sagen, das neue Kraftwerk sei aber "eine ganz andere Sache". Im Oktober letzten Jahres gab es im Kraftwerk einen Brand mit 4 toten Arbeitern.

aufgenommen: Mi., 24.2.2016

Quelle: Pikiran Rakyat, 24.2.16

Indonesien 15.2.17 Gegen Entwohnung ohne Entschädigung 9235

Medan: Die staatliche Eisenbahn *PT Kereta Api Indonesia* will die Strecke von Medan zum Hafen **Belawan** zweigleisig ausbauen; dazu müssen aber hunderte Familien, die an der Strecke wohnen, ihre Häuser verlassen. Hunderte von ihnen demonstrierten jetzt vor dem Verwaltungsgebäude der PT KAI. Tatsächlich sind sie nicht unbedingt gegen den Streckenausbau, sondern verlangen angemessene Entschädigungen und Ersatzwohnungen. Eigentlich sollte der Bau schon begonnen haben, die PT KAI hat das Projekt aber auf unbestimmte Zeit verschoben.

aufgenommen: Mi., 17.2.2016

Quelle: The Jakarta Post, Sinar Indonesia Baru, 16.2.16

Indonesien 10.2.16 Beamtung ! 9231

Jakarta: 20 000 Staatsbedienstete, die nur mit Vertrag beschäftigt sind, demonstrierten für ihre Einstellung als Beamte. Der Hauptunterschied ist, dass nur Beamte Aussicht auf Pension haben.

aufgenommen: Mi., 10.2.2016

Quelle: Jakarta Globe, Detik.News, 10.2.16

Indonesien 7.2.16 Vergiftet 9228

Sleman bei Yogyakarta: Nach dem Genuss selbstgebrannten Whiskys (wahrscheinlich aus der Frucht Salak) sind in zwei Tagen mindestens 26 Menschen gestorben, einige weitere liegen im Krankenhaus. Was genau die Todesursache war, ist noch nicht bekannt. In Indonesien kommt es immer wieder zu Vergiftungen durch das Trinken selbst hergestellter alkoholischer Getränke, vor allem auf dem Land. Dort ist sicherer Whisky schwer zu bekommen und teuer.

aufgenommen: Mo., 8.2.2016

Quelle: Kompas, 8.2.16

Indonesien 6.2.16 Demo gegen Jobabbau 9227

In verschiedenen Städten, darunter **Jakarta**, **Surabaya**, **Medan**, haben insgesamt 30 000 Gewerkschafter gegen die Pläne einiger Elektronikmultis demonstriert, Massenentlassungen

durchzuführen.

aufgenommen: So., 7.2.2016

Quelle: The Jakarta Post, Liputan6, 6.2.16

Indonesien

5.2.16

Behandlung

9226

Sukabumi: Hunderte demonstrierten vor der Stadtverwaltung für die Entlassung des stellvertretenden Direktors des Krankenhauses *RSUD Syamsudin*. Er hatte unter anderem einer Frau mit Kind die Behandlung verweigert, weil sie nicht zahlen konnte. Er soll sich aber auch bei den Beschäftigten des Krankenhauses unbeliebt gemacht haben.

aufgenommen: Sa., 6.2.2016

Quelle: Pikiran Rakyat, 5.2., Radar Sukabumi, 4.2.16

Indonesien

Verstümmelung

9225

Indonesien hat neben Ägypten und Äthiopien die höchste Zahl an Mädchen, deren Genitalien verstümmelt bzw beschnitten werden. Das stellt ein Bericht des *United Nations Children's Fund (Unicef)* dar. Etwa die Hälfte aller Mädchen unter 11 Jahren sind Opfer dieser Praxis geworden. Insgesamt wurden weltweit 200 Millionen lebender Frauen Opfer. Zwar ist die Beschneidung von Mädchen in Indonesien nicht erlaubt; es gibt aber gleichzeitig Regeln des Gesundheitsministeriums, wie sie durchzuführen sei. Deshalb fordert die *Indonesische Kommission zum Schutz der Kinder*, dass die Regierung als erstes mal eine eindeutige Haltung einnehmen sollte, nachdem die weibliche Beschneidung sowohl indonesischen Gesetzen als auch internationalen, von Indonesien ratifizierten, Gesetzen und Abkommen widerspricht. Siehe auch [8496](#), [7288](#).

aufgenommen: Fr., 5.2.2016

Quelle: Jakarta Globe, 5.2.16

Indonesien

2.2.16

Entlassen

9220

Gresik: Im Dezember 2014 hatte die 'Gewerkschaft einen betrieblichen Tarifvertrag mit der *PT Wijaya Indonesia Makmur Bicycle Industries* abgeschlossen, der die Übernahme in unbefristete Arbeitsverhältnisse vorsah. Daran hat sich die Firma nicht gehalten, woraufhin die 300 Arbeiter im September 2015 in Streik gegangen sind. Der Firma gelang es, 150 Arbeiter zum Streikbruch zu zwingen. Die anderen 150 wurden entlassen. Die zogen jetzt zum örtlichen Arbeitsamt, um dessen Vermittlung im Streit zu verlangen.

aufgenommen: Di., 2.2.2016

Quelle: Surya, 2.2.16

Indonesien

27.1.16

Gegen Sandabbau

9216

Lombok: Tausende protestierten vor dem Regionalparlament gegen den Plan, Sand aus dem Meer an der Ostküste zu saugen, um in Bali das *Teluk Benoa* aufzuschütten. Dort soll ein Touristenzentrum entstehen. Die Lomboker befürchten drastische Eingriffe in die Natur und in die Fischgründe. Widerstand gegen das Projekt gibt es auch in Bali. Die Polizei warf Steine und setzte Tränengas ein, es gab einige Schwerverletzte.

aufgenommen: Do., 28.1.2016

Quelle: Mongabay, 28.1.16

Indonesien 27.1.16 Streik im Krankenhaus 9212

Gresik (bei Surabaya): Beschäftigte des privaten Krankenhaus *Bersalin Rachmi Dewi* streikten für höhere Löhne. Sie kriegen brutto grade mal 1,5 Mio Rp., das ist deutlich unter dem Mindestlohn.

aufgenommen: Do., 28.1.2016

Quelle: Surya, 27.1.16

Indonesien 25.1.16 Müll 9210

Bogor: Hunderte Anwohner blockierten die Zufahrt zur Mülldeponie *Galuga* beim Dorf **Cibungbulang**. Die hatte eine Genehmigung bis Ende 2015; aber immer noch kommen die LKWs aus Jakarta und Bogor selbst. Siehe auch [4094](#), [4013](#), [3962](#), [2847](#).

aufgenommen: Mo., 25.1.2016

Quelle: Pikiran Rakyat, 25.1.16

Indonesien 20.1.16 Streiks 9208

Indramayu: Hunderte Arbeiter der *Pertamina* (staatseigener Ölkonzern) ([8634](#), [8513](#), [7911](#), [7895](#), [7773](#), [6751](#)) streiken. Sie verlangen eine Lohnerhöhung um 20 % und verschiedene Umgruppierungen. (*Pikiran Rakyat*)

Gresik: Hunderte Gewerkschafter demonstrierten vor dem Arbeitsamt für einen höheren örtlichen Mindestlohn. (*Surya*)

Deli Serdang: Hunderte Arbeiter der *PT Sumber Alfaria Trijaya* (Zulieferer für die *Alfamart*-Kette) streiken. Sie verlangen die Wiedereinstellung von 23 KollegInnen. Die waren zwar nach Ablauf der Befristung als Leiharbeiter entlassen worden; allerdings war der Firma die Anwendung von Leiharbeit vom Arbeitsamt untersagt worden. Daneben fordern die Streikenden noch die Anwendung des Mindestlohns, Zahlung von Überstundenzulagen, Urlaub und die Meldung aller Beschäftigten bei der Sozialversicherung. (*Kabar Buruh*)

aufgenommen: Mi., 20.1.2016

Quelle: div., 20.1.16

Indonesien 17., 18.1.16 Müllabfuhr 9206

Bogor: Hunderte Fahrer von LKWs der Müllabfuhr demonstrierten vor dem zuständigen Amt, weil sie seit zwei Monaten ihren Lohn nicht bekommen haben. Es kam zu Rangeleien mit Sicherheitsleuten.

aufgenommen: Di., 19.1.2016

Quelle: Kompas, 19.1.16

112 Meldungen